

HIGH FIDELITY

Traditionsbrecher NAIM UNITI

Wenn in diesen Tagen von **Einheit** die Rede ist, sprechen **Musikfreunde** nicht unbedingt vom denkwürdigen **Mauerfall vor zwanzig Jahren**: Denn kürzlich präsentierte der traditionsreiche **britische Nobelhersteller Naim** den **Uniti**, ein kompaktes **Musiksystem**, das dem Etikett **Alleskönner** wirklich gerecht wird.

audiophiles Dilemma

Audiophile befinden sich immer wieder in einem mehr oder weniger selbst auferlegten Dilemma, denn das Trachten nach den höchsten Hörgenüssen bringt eine Arbeitsteilung bei den Gerätschaften mit sich. So wollen schnell fünf oder sechs Komponenten angemessen platziert werden, wenn Vinyl, eine digitale Musikbibliothek, Silberscheiben und Internetradio mit von der Partie sein sollen – ohne Lautsprecher, versteht sich. Im Geiste stetig wachsenden Bewusstseins für Wohnraumästhetik sind allerdings immer weniger Enthusiasten zu solch prominenten Turmbauten bereit; wer nicht mit HiFi groß geworden ist, verabschiedet sich ohnehin angesichts der Vorstellung eines ganzen Geräteparks flugs wieder vom Gedanken an besseres Musikhören zuhause. Oder liebäugelt mit so genannten All-in-one-Anlagen, die unterschiedliche Tonquellen und die Verstärkerelektronik vereinen.

Traditionell gelten die Multitalente als klanglicher Kompromiss und stehen daher bei Hartgesottene(n) nicht allzu hoch im Kurs – sie können alles, aber eben nichts wirklich richtig, so das gängige Vorurteil. Akademisch gesehen erreichen Alleskönner in der Tat nicht die Performance eines aus Einzelkomponenten klug zusammengestellten High End-Systems, doch seit namhafte Größen des Top-HiFi das Kundenbedürfnis nach Unkompliziertheit und Understatement für sich entdeckt haben, bieten sich auch Anspruchsvollen diskutabile Alternativen zu großen Systemen.

Zu den Pionieren der Integrationskunst zählt auch Naim, Insider(n) bekannt als renommierter Hersteller, der seit Jahrzehnten eigene Wege geht und aus Überzeugung an eigenwilligen Lösungen bei technischen Details festhält. Erinnern Sie sich zum Beispiel noch an die runde DIN-Buchse, die im Allgemeinen längst der Cinch-Verbindung weichen musste? Bei Naim gibt es sie nach wie vor: „Sie klingt eben besser!“, sagt Chefentwickler Roy George.

nimm!

Doch obwohl Naim-Komponenten sich seit einigen Jahren auch den etablierten Kabelwegen gegenüber offen zeigen, bleibt Naim in so starkem Maße wie nur wenige andere Protagonisten hochwertigen Audios eine Welt für sich. Wer mit Naim einmal in Berührung gekommen ist, wird zumeist vom unverwechselbaren Charme der Geräte derart infiziert, dass er fortan treuer, ja glühender Bekenner der Naim-Philosophie bleibt. Deren designerischer Überbau kennzeichnet natürlich auch den NaimUniti, eine Komponente, die ansonsten mit Traditionen bricht und antritt, mit besagten Vorbehalten gegen Generalisten gründlich aufzuräumen.

Das zentral platzierte Firmen-Logo, das hervorragend ablesbare Display und die Beleuchtung der Bedienelemente schimmern im markanten Naim-Giftgrün, das wie eine brodelnde Substanz im



Reagenzgefäß eines alchemistischen Labors aussieht. Der Rest des NaimUniti hält sich vornehm mattschwarz zurück, bedrohlich ist diese Musikmaschine nur für manch klassische HiFi-Kette. Das Innere des in Standardkonfektionsgröße ausgeführten Gehäuses beherbergt einen CD-Spieler, ein DAB-/UKW-Radio, ein Internetradio-Modul sowie einen Streaming Client und natürlich Verstärkerelektronik. Außerdem lässt sich ganz einfach Musik von USB-Sticks oder USB-Festplatten abspielen: Der entsprechende Anschluss befindet sich praktischerweise direkt an der Vorderseite und der USB-Eingang wird automatisch angewählt. Mittels des optionalen iPod-Kabels n-Link finden auch Apples mobile Musikmacher Kontakt zum Uniti, die sodann aufgeladen und über die Fernbedienung des Uniti gesteuert werden können.

Überhaupt kennt Naim keine Dogmen, bedient Historie und Moderne, indem selbst Schallplatten-Freunde mit einem Anschluss für hauseigene Phono-Vorverstärker beglückt werden. Und wer gern zwischendurch die Nerven von Mitbewohnern oder Nachbarn schont, kann seinen Kopfhörer ebenfalls mit dem Uniti nutzen.

ration und Verbindung erledigt der Uniti automatisch. Ebenso ohne weiteres Zutun erfolgt das anschließende Einlesen der UPnP-Musikdatenbank und der Internetradio-Senderliste, nach Anwahl der entsprechenden Betriebsart mit Hilfe der Eingangswahltafel sind diese Tonquellen sofort spielbereit. Vorbildlich intelligent gelöst ist auch die Bedienung am Gerät: Abhängig von der gewählten Tonquelle leuchten nur die jeweils benötigten Tasten, beispielsweise zur Navigation durch Senderlisten oder Musikordner, wobei in diesem Fall ihre Anordnung als Cursor-Kreuz auch gleich den Rest erklärt.

Was das klangliche Vermögen des NaimUniti betrifft, weist das umfangreiche Repertoire an abspielbaren Tonformaten – inklusive der verlustfreien – in die richtige Richtung. Der NaimUniti spielt kraftvoll, dynamisch, lebendig und rhythmisch akzentuiert und steckt den Zuhörer mit ebenso quirliger wie feinsinniger Spielfreude an. Dieser Allrounder ist eine audiophile Alternative, zeigt sich von den ersten Takten an ganz als Naim und lässt Erbsenzählereien sofort vergessen.

(Marius Donadello)



Genuss ohne Grenzen

Bleibt für vielseitig Ambitionierte nur ein wichtiges Thema in Sachen Entertainment übrig: die Flexibilität. Naim nimmt offensichtlich die Idee der Einheit auch diesbezüglich sehr ernst, denn zum häufig vernachlässigten Terrain der Stereophonie mit Subwoofern baut der Uniti mit zwei hierfür vorgesehenen Ausgängen eine Brücke. Darüber hinaus ermöglicht ein Vorverstärkerausgang die Erweiterung des Systems um potentere Endverstärker, obgleich es dem Uniti nicht eben an Durchsetzungsvermögen und musikalischer Autorität mangelt. Seine Leistungsfähigkeit stellt der Uniti dank dreier Cinch-Eingänge gern externen Tonquellen zur Verfügung, zusätzlich machen jeweils zwei koaxiale und zwei optische Digitaleingänge den Uniti auf Wunsch zum Digital-Analog-Wandler für Spielekonsolen oder Satelliten-Receiver.

Für technisch weniger versierte Zeitgenossen stellt sich nun sicherlich die bange Frage nach der Bedienbarkeit, doch keine Angst, der NaimUniti gibt sich ganz als vollwertiges Rundum-Sorglos-Paket. Weder für die Nutzung von Internetradio noch für den Zugriff auf die tonträgerlose Musiksammlung bedarf es eines Informatikstudiums. Man braucht lediglich Namen und Kennwort des drahtlosen Netzwerks einzugeben, die Konfigu-

INFORMATIONEN

music line Vertriebs GmbH
Hainbuchenweg 14-18
D-21224 Rosengarten
Tel. +49 / 4105 / 77050
www.music-line.biz
www.naimuniti.biz

TECHNISCHE DATEN

Modell: NaimUniti
Typ: All-in-one-Audioplayer
Hersteller: Naim Audio
Preis: ca. 2.600,00 EUR (inkl. MwSt.)
Garantie: 5 Jahre

